

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 50

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

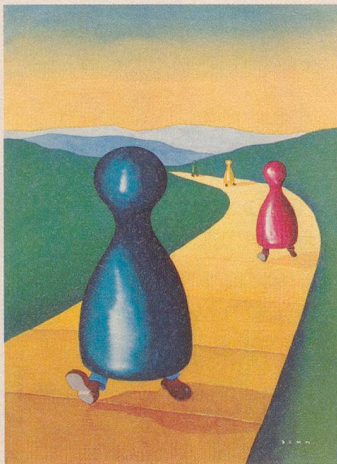
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Spielzeug, Spiel ist Hauptthema dieser Nummer. Wer nicht glaubt, diesem alten Thema Neues hinzufügen zu können, schlägt nach in alten Folianten, oder, zeitgemässer, im neuen Zitatensbuch:

Hoher Sinn liegt oft in kind'schem Spiel.
Schiller

Aus beständiger Anstrengung entsteht eine gewisse Abstumpfung und Schläffheit des Geistes: und wenn nicht Spiel und Scherz ein gewisses natürliches Vergnügen enthielte, würde nicht eine so heftige Begierde der Menschen darnach streben; obgleich freilich ihr häufiger Genuss der Seele allen Gehalt und alle Kraft rauben würde.
Seneca

Das Spiel ist das einzige, was Männer wirklich ernst nehmen. Deshalb sind Spielregeln älter als alle Gesetze der Welt.
Peter Bamm

(Titelbild: Martin Senn)

Hans Joachim Deckert:
Was ist schon Perestroika
gegen Remont?

Wir können in unserem Land alles kaufen und das fast jederzeit. In Moskau wird schon der Kauf einer Klobrille zum mehrtägigen Einkaufsbummel. «Remont», «Pere-ryw», «Satinitarnij Djen» sind Schlagworte, die das tägliche Leben in Moskau vorläufig stärker bestimmen als Glasnost und Perestroika.



Werner Catrina:
Fröhliche Weihnachten,
made in Taiwan



Warum gibt es Lametta, Christbaumkugeln, Lichtgirlanden, die ein Tännlein zum Christbaum machen für so wenig Geld? Weil im Fernen Osten Leute für uns arbeiten, die in der Woche soviel verdienen, wie wir für eine Nordmannstanne ausgeben. Unser Reporter hat solche Weihnachtsfabriken besucht.

Ossi Möhr:
So spielen Kinder heute

Raketen, einarmige Ungeheuer, grausliche aus Hollywoods Alptrraumfabrik stammende Monstren aus Kautschuck und Plastik, Computer und mikroprozessorgesteuerte Fernlenk puppen – spielen unsre Kinder damit? Unser Zeichner kommt zu überraschenden Schlüssen!



Hansjörg Enz:	Auch Spielzeugproduzenten waren einmal böse Buben	Seite 5
Bruno Knobel:	Auf dem Flohmarkt kommen die Gedanken	Seite 7
Oliver Schopf:	Unheimliche Begegnung	Seite 17
René Regenass:	Rumm, schramm, zisch, was liegt da auf dem Spielzeugtisch	Seite 20
Hans A. Jenny:	Spielzeug – anno Nostalgia	Seiten 28/29
Mordillo:	Wenn Drachen steigen	Seite 35
Peter Weingartner:	Polyjou – das polyvalente Spielzeug	Seite 31



Nebelpalster

Die satirische Schweizer Zeitschrift 113. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Lécho (Chefredaktor), Hansjörg Enz
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder
Umbruch: Werner Lippuner
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41
Der Nebelpalster erscheint jeden Donnerstag
Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.
Verlag, Druck und Administration:
E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach.
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 3.–
Abonnementspreise
Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–
Europa *: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–
Übersee *: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–
*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.
Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung: E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus
9400 Rorschach
Tel. 071/41 43 41 – 41 43 42
Büro Zürich: Santisstrasse 15, 8008 Zürich
Tel. 01/55 84 84
Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich
Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258
1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49
Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66
Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 11 Tage vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.
Insertionspreise: Nach Tarif 1987/1